

**DIE AUFBEREITUNG DER SAMMLUNGEN
IN DEN KIRCHLICHEN MUSEEN IN POLEN
TAGUNG IN LUBLIN AM 26. SEPTEMBER 1996**

ZUSAMMENFASSUNG

Das Zentrum für Kirchliche Archive, Bibliotheken und Museen an der Katholischen Universität Lublin ist schon seit einer Reihe von Jahren bemüht, auf die mit aller Art von kirchlichen Sammlungen (kirchliche Archive, Bibliotheken und Museen) im Zusammenhang stehenden Fragen aufmerksam zu machen, und organisiert deshalb spezialistische Tagungen. Wenn von der Aufbereitung der Sammlungen in den kirchlichen Museen in Polen die Rede ist, wird besonders auf ihre Computerisierung aufmerksam gemacht. Diese ermöglicht die Durchführung von Forschungsarbeiten im größeren Maßstab. Diesen Problemen war das Treffen gewidmet, das am 26. September 1996 in Lublin stattfand.

Das Thema der Begegnung lautete: Die Aufbereitung der Sammlungen in den kirchlichen Museen in Polen, und die Referate hielten:

Prof. Dr. habil. Marek Zahajkiewicz (Lublin) – Eröffnung der Tagung.

Prof. Dr. habil. Ryszard Knapieński (Lublin) – Einführung.

Mag. Beata Skrzydlewska (Lublin) – *Die kirchliche Legislatur zum Thema Denkmalsschutz.*

Schwester Janina Bosko RM (Olsztyn) – *Die Dokumentaion der Denkmäler am Beispiel des Erzbistums Ermland (Warmia).*

Mag. Ojcumiła Sieradzka, Dr. Jerzy Petrus (Kraków) – *Traditionelle und elektronische Methoden der Inventarisierung der künstlerischen Sammlungen im Krakauer Königsschloß Wawel.*

Dr. Sławomir Skibiński (Toruń) – *Neue multimediale Techniken der konservatorischen Dokumentation der Denkmäler.*

Bartosz Otmianowski (Warszawa) – *Präsentation der programmistischen Plattform 4th Dimension in bezug auf die Bedürfnisse der Museen.*

Aus dem Polnischen übersetzt von Herbert Ulrich